Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds

WARBURG INVEST

RÜCKBLICK

Im ersten Quartal 2025 hat sich die konjunkturelle Situation nach anfänglichen Verbesserungen zum Quartalsende hin, ausgehend von den USA, zunehmend verschlechtert. Die Entwicklung an den Kapitalmärkten wurde jedoch primär von anderen Themen bestimmt, nämlich einerseits von der zunehmenden politischen Unsicherheit, die von der neuen US-Administration ausgeht - insbesondere bezüglich der Diskussion rund um die Zölle auf US-Importe - und andererseits von der erheblichen Bewegung in Bezug auf die europäische Wirtschaftspolitik, insbesondere in Deutschland. Neue Schulden-finanzierte Ausgabepakete für Infrastruktur und Verteidigung sollten hier zumindest in der kurzen Frist deutlich stimulierend wirken.

Obwohl die europäische Notenbank EZB die Leitzinsen (entgegen der US-Notenbank FED) im Quartal senkte, gewann der Euro gegenüber dem US-Dollar deutlich an Wert. Euro-Investoren, die ungesicherte US-Investments hielten, waren somit im Nachteil.

Der starke positive Trend an den Aktienmärkten aus dem Jahr 2024 setzte sich im 1. Quartal 2025 lediglich in Europa fort, während andere globale Märkte den Rückwärtsgang einlegten. Der europäische Markt (STOXX Europe 600) schloss mit +6,5 % im Plus, der nordamerikanische Markt (S&P 500) verlor hingegen -4,7 % an Wert. Der japanische Markt (Nikkei 225) geriet mit -9,9 % sogar noch stärker unter Druck, während Schwellenländern (MSCI Emerging Markets) mit +2,7 % leicht im Plus schlossen.

Der Warburg Classic Vermögensmanagement Fonds beendete das erste Quartal 2025 mit einer Wertentwicklung von -5,5 %, die Wertentwicklung über die letzten 12 Monate beträgt +2,2 %.

Im ersten Quartal gab es drei hauptsächliche Belastungsfaktoren für das Portfolio. Einerseits trugen die hoch gewichteten US-Aktien und die Volatilitätsstrategie negativ zum Ergebnis bei, andererseits belastete vor allem die deutliche Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro das Ergebnis stark (der Fonds hält strategisch eine hohe offene USD-Quote).

ÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO

- Die physische Aktienquote inkl. ETFs wurde im ersten Quartal nahe der strategischen Quote von 75 % gehalten.
- Die taktische Netto-Quote inkl. Derivate lag im Quartal temporär leicht oberhalb dieser neutralen Quote, bis ca. 82 %.
- Bei der Selektion der Einzeltitel verblieben die großen US-Technologietitel absolut betrachtet hoch gewichtet. Dennoch wurden hier relativ hohe Verkäufe/Gewinnmitnahmen vorgenommen.
- Im Anleihenbereich wurde die Duration relativ konstant gehalten. Unternehmensanleihen wurden im ganzen Quartal zulasten von Staatsanleihen übergewichtet.

Anlagestruktur des Portfolios

Aktien (inkl. Aktienfonds und Genussrechte/-scheine)	74,6%
Staatsanleihen (inkl. Quasi)	7,1%
Pfandbriefe/Kommunalobl.	0,0%
Unternehmensanleihen	0,0%
Rentenfonds	11,4%
Total Return Zielfonds	4,4%
Liquidität	2,6%

AUSBLICK

Die globale Konjunkturdynamik bleibt weiterhin herausfordernd. Gerade in den USA sind die Fundamentaldaten unter Druck, die Frühindikatoren teilweise schwach. Europa, Asien und Teile der Schwellenländer sehen hingegen besser aus. Das globale Bild bei den Unternehmensgewinnen sieht weiterhin noch recht konstruktiv aus.

Die Leitzins-Erwartungen sind zum Quartalsende in Europa (trotz möglicher Angebots-Schocks) recht stabil, während der Markt für die USA klar auf die Downside für die Wirtschaft umgeschwenkt ist. Insofern läuft der globale Zinssenkungszyklus wohl vorerst weiter. Die Gefahr einer (ggf. auch deutlich) steigenden Inflation in den USA ist jedoch weiterhin vorhanden.

Die Renditen am Zinsmarkt befinden sich weiterhin auf recht attraktiven Niveaus, v.a. im Euroraum. US-Anleihen werden für den Euro-Investor in Relation, v.a. unter Berücksichtigung der Wechselkursrisiken bzw. Absicherungskosten, eher unattraktiver.

Der starke Aufwertungs-Trend des US-Dollars, u.a. gegenüber dem Euro, wurde im 1. Quartal klar gebrochen. Hier ist eine Fortsetzung des „Paradigmenwechsels“ und somit eine weitere Abwertung des US-Dollars wahrscheinlich.

Zu Beginn des 2. Quartals 2025 halten wir eine neutrale Aktienquote von ungefähr 75 %. Regional ist der taktische Fokus dabei auf ein leichtes Übergewicht in der Eurozone konzentriert.

Bei der Selektion der Branchen und Einzeltitel in Europa und den USA erscheint eine breitere Diversifikation sinnvoll, da der Markt in der aktuellen Situation unterschiedliche zukünftige Szenarien antizipiert.

Unser global ausgerichtetes Investment-Grade Anleihenportfolio hat aktuell noch seinen regionalen Schwerpunkt in den USA (Treasuries und Unternehmensanleihen). Unsere Engagements in Euro-Anleihen konzentrieren sich primär auf das Segment der Unternehmensanleihen.

Zusätzlich investieren wir weiterhin über einen aktiven Zielfonds in unsere langfristig erfolgreiche Volatilitätsstrategie.

PERFORMANCE-VERLAUF DES WARBURG CLASSIC VERMÖGENSMANAGEMENT FONDS
Zeitraum: 31.03.2020 - 31.03.2025

Wertentwicklung

YTD:	-5,48%
1Monat:	-6,97%
3 Monate:	-5,48%
6 Monate:	-0,60%
1Jahr:	2,47%
3 Jahre:	11,22%
5 Jahre:	57,97%

Risikokennzahlen

Volatilität (1J.) p.a.	9,61%
Volatilität (3 J.) p.a.	9,18%

Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

FÜR SIE ERREICHBAR

Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75 . 20095 Hamburg

Telefon +49 40 3282-5100 . Fax +49 40 3282-5498
info@warburg-invest.com . www.warburg-fonds.com

RECHTSHINWEISE

Diese Ausarbeitung ist von Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (Warburg Invest) erstellt worden. Sie ist nur an denjenigen als Empfänger gerichtet, dem die Ausarbeitung willentlich von Warburg Invest zur Verfügung gestellt wird. Wird diese Ausarbeitung einem Kunden zur Verfügung gestellt, ist dieser allein der Empfänger, auch wenn die Ausarbeitung einem Mitarbeiter oder Repräsentanten des Kunden übergeben wird. Der Empfänger ist nicht berechtigt, diese Ausarbeitung zu veröffentlichen oder Dritten zur Verfügung zu stellen oder Dritten zugänglich zu machen.

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die Inhalte dieser Information entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass dieses Dokument geändert wurde.

Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (PRIIP) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft MBH, Ferdinandstraße 75 in 20095 Hamburg) sowie auf der Homepage www.warburg-fonds.com und der jeweiligen Verwahrstelle, die Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen können, erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Etwaige Wertentwicklungen wurden nach BVI-Methode, d.h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt Warburg Invest keine Haftung.

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
- Geschäftsführung -